

**Ja, ich melde mich an** für das Seminar  
„Vom Wahlarzt zum Kassenarzt“

Termin \_\_\_\_\_

**Ja, ich melde mich an** für das Seminar  
„Die Arzthaftung“

Termin 21.06.10

**Ja, ich bestelle per Nachnahme** die Seminarunterlage zu 40 %  
des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Titel des Seminars \_\_\_\_\_

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!  
... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/  
E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

**1. TEILNEHMER/IN**  KonzipientIn  BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich / Abteilung \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**2. TEILNEHMER/IN**  KonzipientIn  BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich / Abteilung \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**FIRMA** Beschäftigte  bis 100  100-200  über 200

Branche \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße, Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**TERMINE / VERANSTALTUNGORT**

<b>Termine</b>	04. Dezember 2009 ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien*
	12. April 2010 ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien
<b>Uhrzeit</b>	*9.00-12.00 Uhr bzw. 14.00-18.00 Uhr
<b>Gebühr</b>	je *€ 290,- bzw. € 310,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Pausen-Snack und exkl. 20 % USt.  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze  
berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum  
Seminartermin zu überweisen.

**ERMÄSSIGUNGEN**

<b>10 %</b>	(per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
<b>30 %</b>	(per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens
<b>20 %</b>	für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Ermäßigungen sind nicht addierbar!

**STORNO**

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminar-  
beitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in  
Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Um-  
buchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich  
wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarstag: 15 % Aufschlag) in Rechnung  
gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstver-  
ständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor  
Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

**ANMELDUNG**

☎ (01) 713 80 24-14 ☎ (01) 713 80 24-27 @ office@ars.at

**INFORMATION**

**Projektorganisation:** Daniela Hummer  
**Inhalt / Konzeption:** Ute Walch



# Vom Wahlarzt zum Kassenarzt

Aktuelle Vergabep Praxis  
bei Kassenverträgen



Update – brandneue OGH-Judikatur!



Zwangs-  
ablösen  
mittlerweile  
auch für Wien  
gefallen

RA Dr. **NEWOLE**, M.A.  
Experte f. Kassenvertragsfragen

04. Dezember 2009, Wien\*  
12. April 2010, Wien  
\*9.00-12.00 | 14.00-18.00

DVR Nr.: 0927571



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Gesamtprogramm auf [www.ars.at](http://www.ars.at)

## IHR NUTZEN

Kassenverträge sind für viele Ärzte von existentieller Bedeutung.

Gesichertes Einkommen, einfache Abrechnung, ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Wahlärzten, der tendenziell zunimmt.

Umso bedeutender ist ein faires Zulassungsverfahren zur Erlangung eines Kassenvertrages. Diesbezüglich sind zahlreiche Rechtsfragen strittig.

**Das richtige Verhalten beim Versuch, einen Kassenvertrag zu erlangen oder seine Ordination als scheidender Kassenvertragsarzt zu veräußern, kann hunderttausende Euro sparen oder kosten.**

Dieses Seminar informiert Sie über Ihre Rechte und Möglichkeiten auf dem Weg vom Wahlarzt zum Kassenvertragsarzt, aber auch, wie Sie sich als scheidender Kassenvertragsarzt am besten verhalten sollten.

Dabei wird unter Berücksichtigung der aktuellsten Judikatur insbesondere auf die Vergabepaxis in Wien und Niederösterreich eingegangen.

## REFERENT



### RA Dr. Karl Newole, M.A.

Seit 1992 Rechtsanwalt in Wien; Absolvent der Johns Hopkins University / USA, Praxiszeit in US-amerikanischer Anwaltskanzlei in Washington D.C., Europarechtslehrgang an der Universität Amsterdam; Tätigkeitsschwerpunkte u.a.: Recht der Kassenvertragsvergabe, Rechtsstreitigkeiten zwischen Vertragsärzten und Sozialversicherungsträgern, ärztliche Kooperationsformen (Gruppenpraxen, Gerätegemeinschaften, Medizinzentren); Vertreter in zahlreichen Gerichtsverfahren zur Erlangung von Kassenvertragsverhältnissen, Rechtsvertreter in Kunstfehlerprozessen.

## SEMINARINHALTE

- System der Kassenvertragsvergabe
- Wesentliche Judikaturgrundsätze
- Reihungskriterien in Wien und Niederösterreich
- Ende des Ablösezwanges
- Wie wehre ich mich, wenn ich trotz besserer Qualifikation für eine ausgeschriebene Stelle das Nachsehen habe?
- Für scheidende Vertragsärzte: Was kann ich für meine Ordination (legal) erhalten?
- Ordinationsbewertung nach dem „Wiener Praktikermodell“

## WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ ÄrztInnen, die einen Kassenvertrag erlangen möchten
- ✓ ÄrztInnen, die aus einem Kassenvertragsverhältnis ausscheiden
- ✓ Interessenvertretungen
- ✓ WirtschaftstreuhänderInnen
- ✓ RechtsanwältInnen

## Die Arzthftung

im Spiegel der Rechtsprechung



**Referenten** HR Prof. Dr. HARTL  
Vize-Präs. Dr. SCHLOSSER

**Nutzen** Der im Gesetz nicht näher typisierte ärztliche Behandlungsvertrag bereitet Ärzten und ärztlichem Hilfspersonal im Berufsalltag nicht selten große Probleme.

Off sind sich die Beteiligten, vor allem aber die Ärzte, der Folgen der Vernachlässigung ihrer Pflichten gar nicht bewusst; das gilt ganz besonders für ihre weitreichenden Aufklärungspflichten und die durch deren Missachtung ausgelöste umfassende Haftung, die durch die den Arzt treffende Beweislast (Entlastungsbeweis) besonders pointiert wird.

Seminarziel ist es, die im Einzelfall oft nur schwer feststellbaren allgemeinen Voraussetzungen der Arzthftung (v.a. wegen Kunstfehlern und der Verletzung der Aufklärungspflichten) zu durchleuchten, diese durch praktische Beispiele aufzubereiten und sie so für die Beteiligten fassbar und transparent zu machen.

**Inhalt**

- Die Parteien des ärztlichen Behandlungsvertrags
- Grundzüge des Schadenersatzrechts
- Die Haftung der Ärzte und Krankenanstalten
- Die Beweislast im Arzthftpflichtprozess
- Ärztliche Nebenpflichten
- Die Verjährung

**Termin** 21.06.10, Wien

**Gebühr** € 420,- exkl. USt.